



29. Juni 1952 bis  
14. November 2020

«Es lebe  
die Lebenden»  
Victor

Liebe Mitglieder des Netzwerks Begabungsförderung

Sie erhalten bereits die letzte Ausgabe des Newsletters des Netzwerks Begabungsförderung im Jahr 2020. Ein denkwürdiges Jahr geht zu Ende – ein kompliziertes, spannendes und schwieriges. Ganz besonders trauern wir um unser Mitglied Prof. Victor Müller-Opliger, der am 14. November 2020 leider von uns gegangen ist.

Victor war seit 10 Jahren Mitglied des Netzwerks Begabungsförderung. Immer wieder haben wir von seinem Wissen und seiner Hingabe für die Förderung aller Kinder profitiert. Er hat die Begabungs- und Begabtenförderung in der Schweiz enorm bereichert und vorangetrieben.

Wir widmen diesen letzten Newsletter Dir Victor. Du warst eine engagierte und facettenreiche Persönlichkeit. Deine Vielseitigkeit heben wir hervor, in dem wir verschiedene Mitglieder, Freunde und Wegfährinnen und -gefährten zu Wort kommen lassen. Victor, Du wirst für immer in unserem Herzen bleiben. Wir sind dankbar, Dich gekannt zu haben und werden Dich sehr vermissen.

#### **Wer war Victor?**

Nachdem Victor selbst 12 Jahre lang Lehrer an der Volksschule gewesen war, hat er Sonderpädagogik am Institut für Spezielle Pädagogik der Universität Basel und Pädagogische Psychologie an der Universität Fribourg studiert. Erweiterte Berufserfahrungen sammelte er als Schulleiter und als Leiter der berufspraktischen Ausbildung von Lehrpersonen der PH FHNW. Im Anschluss an einen Bildungsaufenthalt am «National Research Center on the Gifted and Talented» (USA) entwickelte er den internationalen Masterstudiengang zur «Integrativen Begabungs- und Begabtenförderung» der PH FHNW in Kooperation mit der University of Connecticut. Von 2003 bis 2017 leitete Victor diesen Studiengang. Nach seiner Pensionierung übergab er die Leitung an seine Frau Salomé Müller-Opliger. Victor wäre aber nicht Victor, wenn er nicht auch nach seiner Pensionierung weiterhin umtriebig im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung gewesen wäre. Neben verschiedenen Projekten hatte er auch jetzt noch unterschiedliche Mandate inne, beispielsweise als Leiter des European Talent Centers Switzerland, als Experte in der LISSA-Preis-Jury oder als Mitglied des General Committee der European Council for High Ability ECHA. Laut eigener Aussage hatte er nach seiner Pensionierung nun aber «das Privileg, sich vertiefter mit Themen zu beschäftigen, die ihn persönlich brennend interessieren». Und genau das hatte er mit viel Herzblut gemacht – ganz oder gar nicht. So war unser Victor.

Ramona Schnorf, Netzwerk Begabungsförderung, Koordinatorin

farbig

enthusiastisch

Anregungen

aktuell

sprudelnd

Kraft

Inspiration



Victor Müller-Opliger war seit 2006 ein hochgeschätztes Mitglied unseres Stiftungsrates und seit Beginn 2004 Mitglied der LISSA-Jury. Wir sind dankbar für sein reiches Wirken in unserer Stiftung. Er war uns

Freund und Förderer zugleich und hinterlässt eine grosse Lücke. Seiner Familie sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Victors Wirken und Einfluss auf die Projekte der Stiftung kurz zu beschreiben, ist unmöglich. Zu komplex und vielfältig war sein Input auf persönlicher und inhaltlicher Ebene. Wer die Chance hatte, mit ihm Projekte aufzugleisen und durchzuführen, brauchte einen grossen Horizont. Sein umfassendes theoretisches Wissen nutzte er, um Ideen wieder und wieder kritisch zu hinterfragen und daraus kreativ Neues zu entwickeln. Grosse Projekte wie unsere diversen LISSA-Bücher und -Filme sind so entstanden.

Auch in persönlichen Gesprächen sprühte Victor jeweils vor Ideen, wie die Begabungsförderung in der Schweiz voranzubringen wäre. Hätte er mehr Zeit gehabt, noch so Vieles wäre möglich geworden.

Victor, wir werden dich vermissen und deiner grossen Leidenschaft, der Begabungsförderung, weiterhin all unsere Ressourcen widmen.

Regula Haag, Geschäftsführerin Stiftung für hochbegabte Kinder

Unvergessen bleiben mir Victors Folien; farbig, dicht, aktuell und voller Anregungen. Begabungsförderung ist mit Victor so verknüpft, wie die Pflanzen das Wasser brauchen – eine stets sprudelnde Quelle neuer Kraft. Udenkbar, dass die Quelle versiegt sein soll. In Erinnerung bleibt die Inspirationskraft, der unermüdliche Einsatz für ein wichtiges Thema in der Schule und eine herzerwärmende Menschlichkeit.

Martina Krieg, Netzwerk Begabungsförderung, Kanton Zug

Energie

Wissensfeuerwerk

Bereicherung

facettenreich

vielfältig

Hingabe

Vernetzung

*«Victor hat meine berufliche Entwicklung entscheidend geprägt.»*



Victor und Albert Ziegler, FAU

Als alter Hase, oder besser Häsin, habe ich meine Ausbildung zur Begabtenspezialistin noch bei Joelle Huser gemacht. Doch schon bald danach zog sich J. H. aus der Begabtenförderung zurück und Viktor übernahm die Betreuung dieses Themas. Mit loderndem Feuer setzte er sich für die Thematik Begabungs- und Begabtenförderung in der Schweiz ein. Er war für die Aus- und Weiterbildung zuständig und machte sich sehr für die Vernetzung über die Landesgrenzen hinweg stark. Ich erinnere mich gut, wie er Joe Renzulli für ein Referat an der PH in Liestal gewinnen konnte.

Im Netzwerk Begabungsförderung erlebte ich Viktor als kompetente und liebenswürdige Fachperson. Für mich war es sehr wohltuend, mit ihm ein Gegengewicht zu den Mitgliedern zu haben, die in der Verwaltung tätig sind. Mit grosser Begeisterung stellte er seine Projekte vor. Er wollte an der Basis etwas verändern, verstand die Situation der Kinder und Lehrpersonen in der Schule und ärgerte sich oft über politische Hürden. Unvergesslich sind seine diversen Referate an Tagungen und Kongressen. Nicht einen Moment durfte man abschweifen, so geballt waren seine Aussagen und Darstellungen. Sein Vortrag glich einem Feuerwerk. Unverwechselbar waren seine Folien, kein Plätzchen liess er ungenutzt. Mit seinem Feuer zog er die Zuhörer in seinen Bann. Er konnte alle von seiner Sache begeistern. Ich werde diesen unermüdlichen, hartnäckigen und liebenswürdigen Schaffer vermissen.

Cornelia Freitag, ehemaliges Mitglied Netzwerk Begabungsförderung, Kanton Schaffhausen

Kenner

Engagement

unverwechselbar

unermüdlich

Schaffer

Kollege

Freund



Die letzte Mail von Victor liegt noch immer in meinem Posteingang. «Mein» Professor ist nicht mehr. Was ich persönlich in meinen Weiterbildungen – besonders im MAS IBBF in Liestal – gelernt habe, konnte ich durch Victor verinnerlichen. Lernen in Beziehungen, sowie Werten und Haltungen, die ich durch Victor entwickeln konnte und selbst weitergeben darf.

Die Fachgruppe Symposium Begabung verliert mit ihrem Mitglied Victor Müller-Opliger einen Kollegen und Freund, der seit 2009 unsere Tagungsthemen massgebend geprägt und die Veranstaltungen mit seinem unermüdlichen Engagement bereichert hat. Sein Wissen, seine Kontakte und die Fähigkeit, Themen zu verknüpfen und «das Ganze» nicht aus den Augen zu verlieren, verhalfen uns immer wieder zu neuen spannenden Tagungen an der PH Zug.

Auch als Dozent im CAS IBBF an der PH Luzern hinterlässt Victors Tod Trauer. Reaktionen, die zu mir gelangen, zeigen es:

«...Er hinterlässt als Pädagoge und als Mensch Spuren, wenn man ihm denn begegnet ist...»

«...Seine Vorlesungen waren sehr heiter und von enormer Sachkenntnis und seinen Erfahrungen geprägt...»

«..Diese Lücke wird nicht so einfach wieder zu schliessen sein. Victor war eine grosse Persönlichkeit...»

Victor wird mir als enorm Wissender, als tiefgründiger Denker, als Treiber für die Sache der Begabungs- und Begabtenförderung und als ungemein feinfühliges Mensch und Kollege in Erinnerung bleiben.

Victor, ich werde dich vermissen.

Marianne Ettlín, Studiengangleiterin CAS IBBF, PH LU und Leiterin der Fachgruppe Symposium Begabung, PH ZG

## Engagement

Wir haben Victor als fundierten Kenner der Begabungs- und Begabtenförderung kennenlernen dürfen. Seine prägnanten Voten werden uns in bester Erinnerung bleiben. Für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Begabungs- und Begabtenförderung sind wir ihm sehr dankbar.

## Wissen

Philippe Dietiker, Matthias Lindenmann, Geneveva Gasser & Gisela Polloni Rohner,  
Netzwerk Begabungsförderung, Kanton ZH

## Fähigkeiten

*«Die Begegnungen mit Victor waren stets bereichernde Momente. Ich vermisse ihn als sehr wertvollen Gesprächspartner und Ratgeber sowie als guten Freund.»*

## Pädagoge

## Sachkenntnis



Victor und Ramona Schnorf, Netzwerk BF

## Erfahrung

Victor hat mich mit seinen Gedanken- und Wissensfeuerwerken immer wieder sehr bereichert. Seine Worte und seine überzeugende Haltung gaben mir Energie und Inspiration, die Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Basel-Stadt facettenreich und auf vielfältige Weise weiterzuentwickeln. Seine Ideen und Ansätze haben vieles bei mir «entzündet» und werden in meinem konkreten Tun hinsichtlich der Begabungs- und Begabtenförderung immer wieder sichtbar und lebendig. Seine Feuerwerke werden mich auch in Zukunft begleiten. Ich denke voller Dankbarkeit an ihn!

## Inspiration

Annette Bürgelin, Netzwerk Begabungsförderung, Kanton Basel-Stadt

herzerwärmend

Menschlichkeit

hochgeschätzt

Leidenschaft

Sachkenntnis

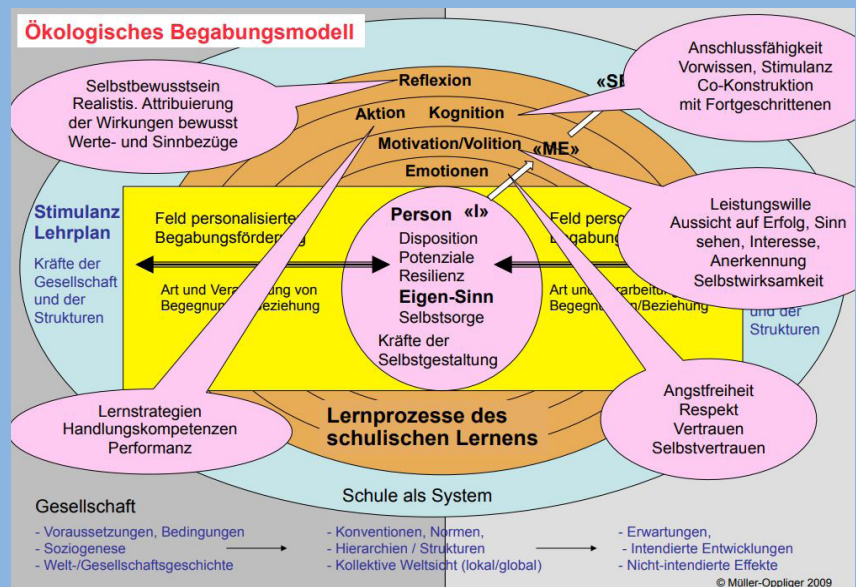
Förderer

Denker

Victor's dichte und komplexe Präsentationen waren legendär. Ebenso sein ökologisches Begabungsmodell, das für mich stellvertretend seine ganze Persönlichkeit, sein Denken und Handeln symbolisiert. Mit viel begabendem «Eigen-Sinn», kreativen Ideen, sozialem Engagement und viel Charisma hat er die Entwicklungen der Begabungs- und Begabtenförderung für das 21. Jahrhundert definiert. Seine Botschaften (und Folien) werde ich bei meiner Arbeit immer wieder verwenden.

Danke lieber Victor!

Yvonne Kesselin, Netzwerk Begabungsförderung, Kanton Thurgau



Folie Symposium Begabung 2018

Was war das für ein ausserordentlicher Mensch! Was er angestossen hat, wird weiterwirken, uns anregen und herausfordern.

Wir werden weiterhin mit Victor arbeiten.

Tobias Obrist & Urs Wilhelm, Netzwerk Begabungsförderung, Kanton Aargau

liebenswürdig

Feuer

kompetent

wFachperson

Begeisterung

feinfühlig

hartnäckig

*«Ich finde es unfassbar, dass Victor nicht mehr unter uns ist.»*



Victor & Philipp Hürlimann, Präsident Stiftung

Lieber Victor

Erst noch hast du dich bei mir per E-Mail, für die über 45 Jahre freundschaftlicher Zusammenarbeit bedankt und jetzt bist du von uns gegangen. Viele Erinnerungen an unsere gemeinsamen Zeiten bleiben. Sei es als Lehrer und Schulleiter unserer Sekundarschulen oder sei es später in der Zusammenarbeit für die Verbesserung der Alltagssituationen von hochbegabten Kindern in der Schule und zu Hause. Am schönsten sind die Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Rückreisen von Sitzungen und anderen Anlässen im Auto oder im Zug, wo wir Zeit hatten, über unsere Kinder und Familien zu sprechen.

All das wird so nicht mehr sein. Du hast uns mit deinem grossen Wirken eine wunderbare Hinterlassenschaft geschenkt, die uns hilft und motiviert, unsere Wege und somit auch deine Wege weiterzugehen.

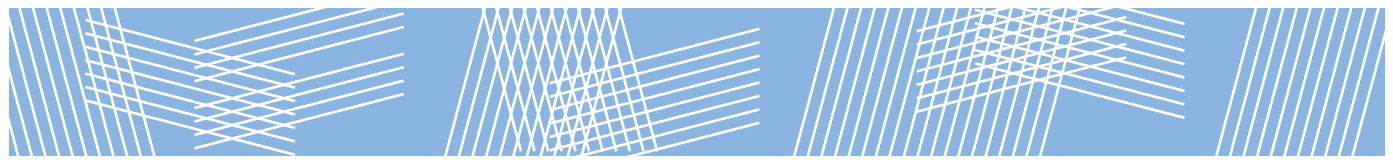
Herzlichen Dank

Wolfgang Stern, Netzwerk Begabungsförderung, Stiftung für hochbegabte Kinder

*«Unable are the loved to die,  
for love is immortality.»*

*Emily Dickinson*





## Was waren Victors Anliegen, seine Gedanken und sein Herzblut?

Um Victors «Nachhall» noch weiter auszudehnen, stellen wir Ihnen hier eine Auswahl von Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit seinem Wirken stehen.

### Tagungsbeiträge

- PP-Präsentation des Beitrags am Symposium Begabungsförderung aus dem **Jahr 2018**: [Link](#)
- PP-Präsentation des Beitrags an der Tagung des Netzwerks Begabungsförderung und des LISSA-Preises aus dem **Jahr 2018**: [Link](#)
- Beitrag zu selbstgesteuertem Lernen aus dem **Jahr 2020** (Karg-Stiftung): [Link](#)

### Bücher

- **LISSA-Buch: «Begabungsförderung steigt auf. LISSA-Modelle für die Sekundarstufe I»**  
In diesem Buch werden acht Deutschschweizer Sekundarschulen porträtiert. Auf ihre je eigene Weise setzen sie Stärken- und Kompetenzorientierung um. Im begleitenden Grundlagentext verknüpft Victor Müller-Oppliger aktuelle Erkenntnisse aus der Begabungs- und Begabtenförderung mit den acht Beispielen. Bestellung unter: <https://www.lissa-preis.ch/lissa-buch-2017/>
- **LISSA-Buch: «Mentoring beschwingt. Grundlagen und Ideen zur Umsetzung in der Begabtenförderung»**  
In diesem Buch setzt sich Victor mit der theoretischen und praktischen Verortung des Mentorings auseinander. Durch Mentorate wird an Schulen ein Zeichen für die Wichtigkeit von Talenten gesetzt. Gleichzeitig fördern sie die schulische Anerkennungskultur und das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler in sich selbst und ihre Fähigkeiten. Bestellung unter: <https://www.lissa-preis.ch/mentoring/>

- **Handbuch Begabungsförderung:** Kurz vor seinem Tod hat Victor gemeinsam in der Herausgeberschaft mit Gabriele Weigand dieses Handbuch jahrelanger Arbeit fertiggestellt. Man könnte es fast als Vermächtnis von Victor bezeichnen. Das Handbuch Begabung spiegelt den nationalen und internationalen wissenschaftlichen Diskurs sowie die deutschsprachige Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung wider. Begabung wird in diesem Band als Gegenstand unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und in verschiedenen Facetten und thematischen Vertiefungen in den Blick genommen. Bestellung ab **Januar 2021**: [orellfüssli-Shop](#)

### Projekte

- **Pilotprojekt «Umsetzung Begabungs- und Begabtenförderung in der Stadt Zürich» (UBBF):** Gemeinsam mit Miriam Hermann und weiteren Mitgliedern des Projektteams setzt sich Victor in diesem Projekt für einen systematischen Identifikationsprozess bei Schülerinnen und Schülern mit hohem Begabungspotenzial ein. Dazu entwickelte er ein Identifikationsinstrument mit verschiedenen Dimensionen der Begabungsidentifikation und -entwicklung (DBE). Mehr dazu: [Beitrag Victor](#), [Input Reto Zubler](#)
- **Online-Kongress vom 14. bis 16. Januar 2021:** Bereits zum dritten Mal wird der internationale Kongress zur schulischen Begabungs- und Begabtenförderung durchgeführt. Victor Müller-Oppliger ist der Gründer dieser Kongressreihe. Bis zuletzt war er massgeblich an den Vorbereitungen für den Online-Kongress im **Jahr 2021** beteiligt. Mehr Informationen im nachfolgenden Kapitel.





## Andere Organisationen

### **Symposium Begabung 2021 abgesagt –**

#### **Save the Date für das Jahr 2022**

Aufgrund der Entwicklungen der COVID19-Pandemie kann das Symposium Begabung vom 20. März 2021 leider nicht durchgeführt werden. Das nächste Symposium Begabung findet am Samstag, **12. März 2022**, an der pädagogischen Hochschule Zug statt.

### **Tagung Begabungsförderung: «Fördern: Die Potenziale der Generation Z wecken»**

Die Tagung vom **27. März 2021** richtet sich an Lehrpersonen aller Volksschulstufen, an Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik und der Begabungs- und Begabtenförderung sowie an Schulleitungen und Schulbehörden. An der gemeinsam vorbereiteten Tagung der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, des Volksschulamtes des Kantons St. Gallen und der Pädagogischen Hochschule Graubünden werden den Teilnehmenden in Workshops verschiedene Lernsettings vorgestellt, die auf die Potentialförderung der Generation Z abzielen. Zwei Referate von Prof. Dr. Nicola Baumann (Universität Trier) und Prof. Dr. Markus Hengstschläger (Universitätsklinik Wien) thematisieren die Potentialförderung aus der Sicht der Persönlichkeitstheorie und aus der Sicht der Genetik. Die Tagung wird je nach Corona-Situation entweder in Präsenz oder Online durchgeführt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/weiterbildung/veranstaltungen.html>

Flyer: [Tagung Generation Z](#)

### **3. Schweizer Kongress zur Begabungs- und Begabtenförderung – virtuelle Durchführung**

Vom **14. bis 16. Januar 2021** findet – unterstützt vom Netzwerk Begabungsförderung – der nächste internationale Kongress zur schulischen Begabungs- und Begabtenförderung in einer virtuellen Durchführung statt. Der Leitgedanke dieses Kongresses stammt von Prof. Victor Müller-Oppliger. Bis zuletzt war er an den Vorbereitungen für diesen Online-Kongress beteiligt.

Zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Fähigkeiten und Interessen wurde in den letzten Jahren in allen Bildungssystemen und für alle Schulstufen Unterrichts- und Förderkonzepte entwickelt: von der integrativen Förderung in «adaptiven Lernarrangements» über «unterrichtsergänzende Begabungsateliers» und «Pullouts» bis hin zu «Mentoring-Programmen». Das Kongressthema schliesst an diese aktuellen Schulentwicklungen aller Kantone zu leistungs- und begabungsdifferenzierendem Lernen an. Dabei stehen alle am Lernen Beteiligten in gemeinsamer Verantwortung, die Schülerinnen und Schüler für ihr eigenes Lernen und ihren Beitrag in der Lerngemeinschaft vorzubereiten. Dieser Kongress will Schulen und Lehrpersonen in dieser anspruchsvollen Schulentwicklung unterstützen. Er versteht sich als Plattform zum Kennenlernen neuer Ansätze der Begabungs- und Begabtenforschung und als digitaler Begegnungsort für einen schul- und grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch sowie um mit (inter-)nationalen Fachpersonen ins Gespräch zu kommen.

60 nationale und internationale [Workshops](#), [12 Hauptreferate](#) zu spannenden [Themenpfaden](#) der Begabungs- und Begabtenförderung sowie eine interaktive Poster-Ausstellung vermitteln in einem Online-Setting eine Übersicht über gelingende Förderangebote und geben Impulse für den eigenen Unterricht und die eigene Schulentwicklung.

Kongressanmeldung unter: [Anmeldung](#)

Poster-Einreichungen sind weiterhin möglich unter:

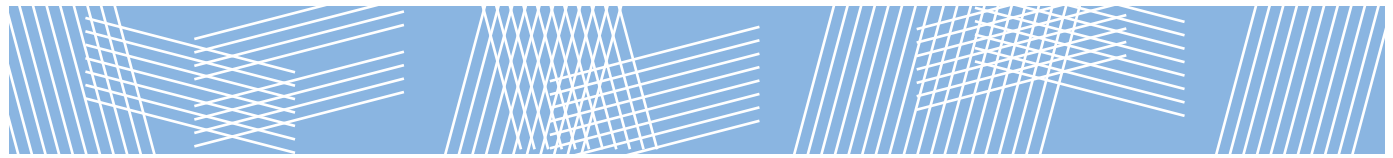
<https://www.begabungsforderungkongress.ch/call-for-papers/>

### **LISSA-Jubiläum 2020**

Das 10. Jubiläum des LISSA-Preises 2020 verdient gefeiert zu werden – wenn auch situationsbedingt virtuell!

Am **10. Dezember 2020** haben alle Preisträgerschulen sowie Mitwirkenden an Tagungen, Impulsveranstaltungen und den LISSA-Medien diesen Anlass mit einem Zoom-Event gebührend gefeiert. Rund 90 Personen konnten der Einladung folgen und haben die Premiere von 15 neuen Schulfilmporträts miterlebt. In 2 bis 3-minütigen Filmen zeigten 15 LISSA-Preisträgerschulen das Highlight/das Herzstück ihrer Begabungs- und Begabtenförderung. Enthalten sind interessante Einblicke ins Schulzimmer, anregende Impulse von Lehrpersonen und Schulleitenden sowie bewegender Aussagen von Schülerinnen und Schülern! Die Filme sind einsehbar unter:

<https://www.lissa-preis.ch/10jubilaeum/>



### **BRAINTALENT: Arbeitsbuch zum Buch «Kira – Das Geheimnis der magischen Halskette»**

Das erste Arbeitsbuch «Spannende Aufgaben zum Buch *Kira – Das Geheimnis der magischen Halskette*» für die vierte bis sechste Primarklasse aus der Serie «Schreibtalent» ist da. Dieses Arbeitsbuch wurde entwickelt und geschrieben von Tiziana Gloor, Primarlehrerin und Fachperson Begabungs- und Begabtenförderung IBBF. Es enthält niveau-differenzierte Aufgaben und Lösungen zum Lesebuch «Kira – Das Geheimnis der magischen Halskette». Die Differenzierungsstufen sind in drei Niveaus unterteilt und mit Muscheln dargestellt. Je nach Stand der Schülerinnen und Schüler, können die Lehrpersonen in einer integrativen Unterrichtsform die Aufgaben auswählen oder anpassen.



Die Aufgaben behandeln die Themenbereiche Grammatik, Buchanalyse, Kreuzworträtsel, Zusammenfassungen und Zeitungsartikel schreiben und vieles mehr. Zusätzlich werden die Kapitel mit Illustrationen und YouTube-Filmen unterstützt. Für Lehrpersonen gibt es ein separates **Antwortbuch** mit allen Lösungen zu den Aufgaben.

Bestellungen unter: [www.braintalent.ch/shop](http://www.braintalent.ch/shop)

Bei grösseren Mengen ab 10 Arbeitsbüchern und 10 Lesebüchern ist ein Rabatt möglich. Kontakt: [mayra.markies@braintalent.ch](mailto:mayra.markies@braintalent.ch)

### **Unterrichtsmaterial von explore-it zu Strom und weiteren Themen**

«Selber ein Gerät herstellen und mit der Energie der Muskeln Elektrizität herstellen und damit Licht, Töne und Wassertornados erzeugen ...», das wäre doch in dieser speziellen Zeit ein äusserst spannender Lerninhalt für die SchülerInnen zuhause. Technik ist ein bedeutsames Element unserer Kultur, prägt unsere Zeit und beeinflusst unsere Zukunft. In den Deutsch-

schweizer Lehrplänen für Realienunterricht und im Fach «Technisches Gestalten» wird die Auseinandersetzung mit Technik verlangt. Explore-it bietet hierzu geeignete Unterrichtsmaterialien an. Das Material liefert die Post, Anleitungen, Bilder und Videos dazu werden dem Internet entnommen. Jeder Lernanlass ist in drei Sequenzen «erforsche...», «erfinde...», «und mehr...» gegliedert. Bestellung unter:

<https://www.explore-it.org/de/lernanlass-bestellen>

### **Gesund zuhause**

Zur Unterstützung in der Coronakrise hat die Allianz Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in Schulen die Initiative «gesund zuhause» lanciert. Die Plattform ist voller praktischer und hilfreicher Informationen und Vorschläge.

Plattform und Material: <https://www.radix.ch/gesunde-schulen/angebote/allianz-bgf-in-schulen/gesund-zuhause/>

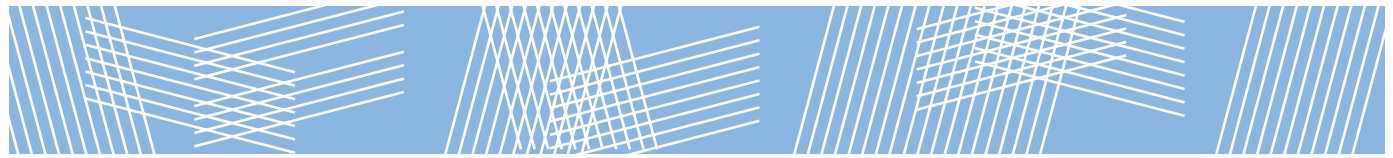
## **International**

### **7. Münsterscher Bildungskongress «Potenziale erkennen – Talente entwickeln – Bildung nachhaltig gestalten»**

Der 7. Münstersche Bildungskongress wird zusammen mit der Jahrestagung der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern «Leistung macht Schule (LemaS)» vom **22. bis 25. September 2021** in Münster stattfinden. Ziel des Kongresses ist es, Forschungsansätze und Förderkonzepte zur langfristigen Potenzial- und Talententwicklung von Schülerinnen und Schülern mit dem Themenkomplex der nachhaltigen Bildung (Sustainable Development Goals) zu verbinden.

Welche globalen Herausforderungen (z.B. Weltklima oder Weltgesundheit) bringt das 21. Jahrhundert mit sich?

Wie können Schülerinnen und Schüler durch die gezielte und individuelle Förderung ihrer Begabungen darauf vorbereitet werden, diese Herausforderungen engagiert, kreativ und konstruktiv zu bewältigen? Ausgehend von diesen Leitfragen, soll auf dem Kongress zum einen erörtert werden, wie eine langfristige Entfaltung leistungsbezogener Entwicklungspotenziale von Kindern und Jugendlichen möglichst optimal gelingen kann. Zum anderen wird diskutiert, wie diese Potenziale bzw. Talente bestmöglich für eine aktive und verantwortliche Mitgestaltung von Ökologie, Sozialem, Ökonomie, Kultur, Politik, Globalisierung und Digitalisierung gewonnen werden können. Weitere Hinweise zum Call for Papers,



zu den Vorträgen, zum Programm und zur Anmeldung in Kürze verfügbar unter: [Link](#)

### **ECHA-Konferenz «GIFTS and TALENTS, VALUES for the FUTURE»**

Die ECHA-Konferenz findet vom **31. August bis zum 3. September 2021** in Porto statt.

Die 17. ECHA-Konferenz beschäftigt sich mit der Bedeutung von Hochbegabung und Talent für die Zukunft. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Leitlinien im bildungspolitischen Bereich zu definieren, einen höheren wissenschaftlichen Kenntnisstand zu fördern und innovative Handlungsmodelle auszutauschen sowie neue Interventionsmöglichkeiten zu skizzieren.

Anmeldung, Call for Papers und weitere Informationen unter: [Link](#)

## **Kurznews**

- Verschiedene Beiträge der Karg-Stiftung zum Thema COVID19 und Begabungs- und Begabtenförderung: <https://www.karg-stiftung.de/corona/>
- Im «Repository CORONA und Bildung» werden alle nationalen Forschungsvorhaben (laufen und abgeschlossen) im Zusammenhang mit Corona und dem Bildungssystem gesammelt und allen Interessierten zur Verfügung gestellt: <https://airtable.com/shrQFSocG3jdPf725/tblbgmyj-6f8HAiKYo>



Redaktionsschluss für den ersten Newsletter im Jahr 2021 ist der **10. März 2021**. Bitte senden Sie Beiträge bis zu diesem Datum an eine der untenstehenden Adressen.

Wir wünschen allen Netzwerk-Mitgliedern erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Andrea Jossen und Ramona Schnorf

Lassen Sie uns Informationen für die Website zukommen: Veranstaltungshinweise, Literaturtipps, Konzepte von Projekten, Unterrichtseinheiten, Tipps zu geeigneten Lehrmitteln etc. Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Kontaktpersonen: Ramona Schnorf, Koordination  
062 858 23 92 | [begabungsfoerderung@swissonline.ch](mailto:begabungsfoerderung@swissonline.ch);  
Andrea Jossen 062 858 23 90 | [info@begabungsfoerderung.ch](mailto:info@begabungsfoerderung.ch)